

Energetischer Vorreiter in der Berliner Innenstadt

Geothermieprojekt Choriner Höfe

Mitten in Berlin, an der Schnittstelle zwischen den Bezirken Mitte und Prenzlauer Berg, entsteht mit den Choriner Höfen ein Musterbeispiel nachhaltiger, energieeffizienter Bauweise mit Großstadtflair – anspruchsvolle Architektur und hoher Wohnkomfort kombiniert mit alternativer Energienutzung über eine Geothermieanlage. Mit ihrer Inbetriebnahme gehört das Wohnensemble zu den energetischen Vorreitern.

Text: Christa Apitzsch





Lageplan: Diamona & Harnisch

2



Visualisierung: Diamona & Harnisch

3

Wo früher auf einem 5,573 Quadratmeter großen Gelände zwischen Choriner und Zehdenicker Straße Bier gebraut wurde, realisiert der Berliner Projektentwickler Diamona & Harnisch ein Wohnprojekt der besonderen Art – die Choriner Höfe. Bis Mitte 2011 entstehen hier mit einem Investitionsvolumen von 41,5 Mio. Euro neun individuell gestaltete Mehrfamilienhäuser mit 130 Wohnungen – darunter Maisonettes, Gartenwohnungen und Penthäuser – zwei Einfamilienhäuser und acht Gewerbeeinheiten. Die Bauarbeiten begannen im Frühjahr 2009 in vier Bauabschnitten.

„Nicht allein die exponierte Lage zwischen der historischen Stadtmitte und dem jungen, hippen ‚Prenzlberg‘ machen die Choriner Höfe zu einer begehrten Wohnanlage,“ begründet Alexander Harnisch, Geschäftsführer von Diamona & Harnisch, das große Käuferinteresse, „sie überzeugen vor allem durch ihre an den Bauhausstil angelehnte Architektur, ihre Funktionalität und den modernen Wohnkomfort sowie ihr Energiekonzept zur Erdwärmennutzung – die Geothermie.“

1 Geothermie-Großprojekt Choriner Höfe: anspruchsvolle Architektur und alternative Energienutzung

2 Mitten in Berlin, an der Grenze zwischen den Bezirken Mitte und Prenzlauer Berg, entsteht das neue Wohnprojekt mit verschiedenen Wohnformen

3 Die Choriner Höfe tragen die Handschrift vier renommierter Architekturbüros. Baubeginn war 2009, die letzten Wohnungen werden im Laufe dieses Jahres bezugsfertig

4 Die Enge der Baustelle erforderte eine ausgeklügelte Baustellenlogistik, angefangen von den Geothermiebohrungen bis zum Verputzen der Gebäude

Geothermie – echte Investition in die Zukunft

Die Geothermie ist eines der fortschrittlichsten Verfahren zur alternativen Energiegewinnung – eine echte Investition in die Zukunft. Noch spielt sie im deutschen Raum eine bescheidene Rolle. 2008 deckte sie lediglich 0,2 Prozent des Wärmebedarfs. Zur Stromerzeugung trug sie kaum bei. Nach einem Beschluss des Bundeskabinetts vom Mai 2009 ändert sich das jetzt. Bis zum Jahr 2020 sollen allein aus geothermischer Produktion mindestens 280 Megawatt Strom erzeugt werden.

Bei den Choriner Höfen dient die Geothermie zur Beheizung und Kühlung des gesamten Wohnkomplexes. Auf's Jahr gesehen, werden damit 70 Prozent der Heizlast in Verbindung mit Niedertemperatursystemen abgedeckt. Die Vorgaben der Energieeinsparverordnung werden somit deutlich übertroffen und der KfW-70-Standard umgesetzt. Das senkt die Betriebskosten im Vergleich zu herkömmlichen Heiz- und Kühlsystemen um etwa 70 Prozent und die Kohlendioxid-Emission um 25 Prozent.



Foto: Diamona & Harnisch

4

greenbuilding

Möchten Sie diesen Beitrag weiterlesen? Wenn ja, können Sie diese Ausgabe bestellen.

Bitte klicken Sie die Auswahlmöglichkeiten an, dann werden Sie automatisch weitergeleitet.
Gerne können Sie dieses Formular auch ausfüllen und uns per Email oder Post zukommen lassen.

Ja, ich möchte green building bestellen:

- Einzelheft für € 12,90 zzgl. Versandkosten
Ausgabe ____ aus dem Jahr _____
- Jahresabonnement innerhalb Deutschland für € 124,00
(10 Ausgaben)
- Studentenabonnement innerhalb Deutschland für nur € 62,00
(10 Ausgaben; Nachweis erforderlich)
- Jahresabonnement im Ausland für € 128,00
(10 Ausgaben)

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort / Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte füllen Sie alle Felder aus und senden Sie diese Seite an:
Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Markgrafenstrasse 11, 10969 Berlin
Per Fax: +49 (30) 25 37 52 99
Per Mail: teichert@schiele-schoen.de